



An der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist im Rahmen des Sonderforschungsbereichs 1208, gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

(100,00 %, EG 13 TV-L)

zu besetzen. Die Anstellung erfolgt zunächst befristet für die Dauer von einem Jahr. Es handelt sich um eine Qualifikationsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die der Förderung der wissenschaftlichen Qualifizierung der Mitarbeiterin*des Mitarbeiters dienen soll.

Im SFB 1208 „Identität und Dynamik von Membransystemen - von Molekülen bis zu zellulären Funktionen“ werden grundlegende Fragen zur Identität und Dynamik von biologischen Membransystemen adressiert. Diese Untersuchungen erfolgen an unterschiedlichen ein- und multizellulären Organismen. Der SFB vereint ein einzigartiges Methodenspektrum an strukturellen, biochemischen und zellulären Techniken und dient dem Ziel, das multidimensionale Zusammenspiel der einzelnen Komponenten unterschiedlicher Membransysteme und der Membran als Einheit zu bestimmen.

Im Rahmen des SFBs wird das Projekt „INF: Aufnehmen – Prozessieren – Teilen – Speichern: Forschungsdatenmanagement für die interdisziplinäre Membranforschung“ bearbeitet. Ziel des Projekts INF (Informationsinfrastrukturen) ist es, eine Datenverwaltungsplattform für die Forschungsdaten des SFB 1208 bereitzustellen, um die Datenverarbeitung gemäß FAIR-Leitprinzipien (Auffindbarkeit, Zugänglichkeit, Interoperabilität und Wiederverwendbarkeit) zu gewährleisten und die Wiederverwendbarkeit wissenschaftlicher Daten zu verbessern. Neben technischen Aspekten des Datenmanagements wollen wir die SFB-Forscher für die Bedeutung eines integrierten Datenmanagements sensibilisieren, um dessen Mehrwert für unsere Forschungsprojekte nutzbar zu machen.

Ihre Aufgaben:

Unterstützung für das Team des INF-Projektes bei der Umsetzung des integrierten Forschungsdatenmanagements (FDM) im Rahmen des Projektes INF. Dies umfasst z.B. die Einrichtung eines zentralen Speicherortes, die Begleitung der Arbeitsgruppen des SFB bei der Nutzung des elektronischen Laborbuches, die Etablierung gemeinsamer Standards zur Kennzeichnung von Datensätzen, die Einbindung der Bilddatenbank OMERO zur zentralen Verwaltung der im SFB generierten Bilddaten und die Identifizierung von Schnittstellen, an denen Datenformate angepasst und Dateien verlustfrei übergeben werden müssen.

Neben den technischen Aspekten des integrierten Forschungsdatenmanagements umfasst das Aufgabenspektrum auch die Entwicklung von Schulungskonzepten für die verschiedenen Zielgruppen im SFB. Die Umsetzung der technischen Aufgaben erfolgt in enger Zusammenarbeit und mit Unterstützung des Rechenzentrums der HHU. Die Schulungskonzepte sollen in Kooperation mit den im Bereich FDM geschulten Mitarbeiter*innen der Universitäts- und Landesbibliothek (ULB) der HHU erarbeitet und angewendet werden.

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium (M.Sc. / M.A. / Diplom / Magister) der Fachrichtung Informatik, Bioinformatik oder einer Naturwissenschaft (Chemie, Biologie, Physik, Pharmazie o. dgl.)

- Kenntnisse im Bereich der (Bio-)Informatik als auch mindestens in einer der Naturwissenschaften
- Promotion ist wünschenswert
- Erfahrungen in Drittmittel-geförderten interdisziplinären Verbundprojekten und Kollaborationen sowie ein demonstrierter Umgang mit diversen und großen Datenmengen sind wünschenswert
- Hervorragende kommunikative Fähigkeiten in einem interdisziplinären Umfeld, wie es unser SFB-Konsortium darstellt und Kenntnisse im Requirement Engineering
- Da die Thematik des SFB 1208 auch international von Bedeutung ist, ist die Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift notwendig.

Die Eingruppierung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Beschäftigung ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich, sofern nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung daher bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Heinrich-Heine-Universität vertritt das Prinzip Exzellenz durch Vielfalt. Sie hat die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und erfolgreich am Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbandes teilgenommen. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und hat sich zum Ziel gesetzt, die Vielfalt ihrer Mitarbeiter*innen zu fördern. Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht.

Ihre Ansprechpartnerin bei Fragen ist Dr. Stefanie Weidtkamp-Peters; E-Mail: stefanie.weidtkamp-peters@hhu.de; Telefonnummer: 0211 81 11682.

Ihre Bewerbungsunterlagen (CV, Master- und ggfs. Promotionsurkunde bzw. Leistungsübersicht, ein Motivations schreiben (max. 2 Seiten), Kontaktdaten von zwei möglichen Gutachtern) richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 141.21 – 3.1** bis zum **10.08.2021**

bevorzugt in elektronischer Form (in einer PDF-Datei) an:

sfb1208@hhu.de

oder per Post an:

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Center of Advanced Imaging (CAI)
Gebäude 26.24, Raum: 00.011
z. Hd. Dr. Stefanie Weidtkamp-Peters
Universitätsstr. 1
40225 Düsseldorf



Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopien und nicht in Mappen vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Diese werden nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist datenschutzgerecht vernichtet.